

23.05.2006 - 08:01 Uhr

**euro adhoc: Rosenbauer International AG / Quartals- und Halbjahresbilanz /
Auftragseingang mit EUR 109,5 Mio auf Rekordniveau Hohe Kapazitätsauslastung im
Konzern Weitere Umsatz- und Ertragssteigerung für 2006 erwartet**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

23.05.2006

Mit einer vergleichsweise hohen Kapazitätsauslastung ist der Rosenbauer Konzern gut in das Jahr 2006 gestartet. Kennzeichnend für das Jahr 2006 wird weiterhin die dynamische Entwicklung der US-Gesellschaften sowie die steigende Nachfrage im internationalen Exportgeschäft sein.

ROSENBAUER KONZERN		1-3/2006	1-3/2005
Umsatzerlöse gesamt	in EUR Mio	61,8	64,2
EBIT	in EUR Mio	1,1	2,0
EBT	in EUR Mio	0,3	1,3
Konzernergebnis	in EUR Mio	0,3	1,0
Investitionen	in EUR Mio	2,7	1,0
Auftragsbestand zum 31.03.	in EUR Mio	292,6	208,9
Auftragseingang	in EUR Mio	109,5	65,4
Mitarbeiterstand		1.413	1.383
Gewinn je Aktie	in EUR	-0,3	0,0

Im ersten Quartal lagen der Konzernumsatz wie auch das Ergebnis aufgrund von Auslieferungsverschiebungen unter dem Niveau des Vorjahres. Da in der Feuerwehrbranche Auslieferungen in der Regel in der zweiten Jahreshälfte abgewickelt werden, ist diese saisonale Entwicklung üblich.

Neues Logistikzentrum in Leonding. Aufgrund der in den letzten Jahren stark gesteigerten Auslastung am Standort in Leonding wurde die Erweiterung der Fertigung dieses Standortes notwendig. Der im Jahr 2005 gestartete Bau eines Logistikzentrums wurde in den ersten Monaten des laufenden Jahres beendet. Die Umsiedlung der gesamten Lagerflächen sowie die Neugestaltung der freigewordenen Produktionsflächen sind bereits in Umsetzung und werden im dritten Quartal 2006 abgeschlossen.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG Der Rosenbauer Konzern hat im 1. Quartal 2006 einen Umsatz von EUR 61,8 Mio (1-3/2005: EUR 64,2 Mio) erzielt. Aufgrund der verstärkten Auslieferungen von Exportaufträgen der US-Gesellschaften stieg der Umsatz des US-Segments um 13 % auf EUR 25,3 Mio (1-3/2005: EUR 22,3 Mio).

Die Umsätze der österreichischen Gesellschaften blieben mit EUR 32,3 Mio (1-3/2005: EUR 35,0 Mio) aufgrund von Auslieferungsverschiebungen hinter Plan. Das operative Ergebnis (EBIT) reduzierte sich aufgrund des gesunkenen Umsatzes auf EUR 1,1 Mio (1-3/2005: EUR 2,0 Mio). das EBT betrug EUR 0,3 Mio (1-3/2005: EUR 1,3 Mio).

AUFTRAGSLAGE Der Auftragseingang im Konzern erreichte in den ersten drei Monaten ein absolutes Rekordniveau von EUR 109,5 Mio (1-3/2005: EUR 65,4 Mio). Die Steigerung ist auf das internationale Projektgeschäft zurückzuführen. Der Auftragsbestand zum 31. März 2006 erhöhte sich auf EUR 292,6 Mio (31. März 2005: EUR 208,9 Mio). Dieser

hohe Auftragsbestand sichert eine sehr gute Auslastung der Produktionsstätten.

AUSBLICK Ausgehend von dem weiter wachsenden Geschäft in den USA und der hohen Nachfrage auf den internationalen Märkten erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2006 eine Fortsetzung des Wachstumskurses und damit eine weitere Umsatz- und Ertragssteigerung im Konzern.

Rückfragehinweis:

Mag. Gerda Königstorfer, Unternehmenssprecher/Investor Relations

Tel: +43 732 6794-568

Mobil: +43 664 4547636

Email: gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

WKN: 892502

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Börse Berlin-Bremen / Freiverkehr

Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100510029> abgerufen werden.